

Weihnachtsmarkt am und im Schloss Schönefeld 2018

Dienstag, 27.11.2018 – noch fünf Tage bis zum Weihnachtsmarkt. Auf dem Schlossgelände klappert und raschelt es. Die Zelte werden aufgebaut. Es geht in den Endspurt. Letzte Fragen werden geklärt, noch fehlende Tische gekauft, Postkarten verteilt, der Standplan zum x-ten Mal verändert, die



Geschenke für die Bühnenkinder verpackt und immer wieder werden die Wetter-Apps gecheckt. Freitag, 30.11.2018 – noch zwei Tage. Der Schlosshof gleicht einem Zeltlager. In diesem Jahr reichen die Stände weit über den Schlossinnenhof hinaus. Wetter-App: Regen. Bei Sturm muss der Weihnachtsmarkt abgesagt werden. Samstag, 01.12.2018 – noch ein Tag. Herrliches Wetter: milde Temperaturen,

Sonnenschein. Sonntag, 02.12.2018 – Weihnachtsmarkttag. 06:33 Uhr: keine Sturmwarnungen für Leipzig-Nordost. 08:00 Uhr auf dem Schlossgelände: die ersten Händler räumen ihre Stände ein, die Bühnentechnik wird aufgebaut, der Standplan ein allerletztes Mal verändert. Kein Regen, aber Wind. 09:00 Uhr: Ordner in gelben Warnwesten koordinieren die vielen Fahrzeuge auf dem



Schlossgelände. Es wird voller. Nieselregen, Wind. 09:30 Uhr die Schafe kommen. Es regnet. Sie quetschen sich um die Krippe, zwei stehen im Regen. Ist das besser, als die Hitze beim Kinderfest? 10:00 Uhr: Stau auf dem Schlossgelände. Es hat aufgehört zu regnen, starker Wind. Einige Händler werden sehr kreativ, um ihre Waren am Stand zu befestigen. Muss der Weihnachtsmarkt in letzter Minute abgesagt werden? Kommen überhaupt Besucher? 11:00 Uhr: die Show kann beginnen. Der



Wind hat nachgelassen. Der Regen kann sich nicht entscheiden, ob er stärker werden oder aufhören soll. 12:00 Uhr: eine Menschenschlange am Essenstand. Es haben sich tatsächlich viele Menschen aus dem Haus getraut! 13:30 Uhr: die Ponys kommen. Es hat sich eingeregnet.

14:00 Uhr: Das Bühnenprogramm wird traditionell mit der Rede des Vorstandes des Schloss Schönefeld eröffnet. Nacheinander treten der Chor der Förderschule, Kinder der Kitas „Am Schlosshof“ und „Claras Kinder“, die Chöre des Goethe- und Brockhausgymnasiums und der Bläserkreis des Evangelischen Schulzentrums mit weihnachtlichen Beiträgen auf. Trotz des hartnäckigen Regens erfreut sich das Publikum an den liebevoll vorbereiteten Darbietungen. Auf dem



Schlossinnenhof ist ein Meer aus bunten Regenschirmen zu sehen. 16:00 Uhr: Im Schloss ist es so voll,

dass sich die Menschenmassen nur langsam durch die Gänge schieben. Im Schlosscafé gibt es keine freien Plätze mehr. Einige Besucher sitzen mit ihren Kuchentellern auf der Treppe 16:10 Uhr: Wo ist der Geschenkesack des Weihnachtsmannes? 16:30 Uhr: Der Weihnachtsmann erscheint auf der Bühne. Viele Kinder drängen sich um ihn, tragen Gedichte vor und erzählen von ihren Weihnachtswünschen. Zum Glück hat er einen Sack voller kleiner Überraschungen dabei, aus dem sich jedes Kind etwas nehmen darf. Der Regen hat mittlerweile etwas nachgelassen. 17:00 Uhr: Die, aus Mitteln des



Verfügungsfonds für das Programmgebiet Stadtumbau Ost- Aufwertungsgebiet Schönefeld geförderte Feuershow beginnt. Einige Male gehen regenbedingt die Fackeln aus, aber die Feuerkünstler bauen dies humorvoll in die Darbietung mit ein. 18:00 Uhr: der Weihnachtsmarkt wird traditionsgemäß vom „Schlossherrn“ beendet. 18:30 Uhr: Stau auf dem Schlossgelände. 20:00 Uhr: Es kehrt Ruhe ein. Nur ab und zu ist noch ein blökendes Schaf zu hören. Leise rieselt der Regen....